



Mouse anti-TTF-1

Cat. No.: **MSK111-05 (0,5 ml Konzentrat);**
MSG111 (6 ml gebrauchsfertig)

Gebrauchsanweisung

Zweckbestimmung:

Der Antikörper dient der Lokalisierung des Thyroid Transcription Factor-1 Antigens (TTF-1) in Gewebeschnitten von Formalin fixiertem, Paraffin eingebettetem Gewebe. Zum Gebrauch als In vitro Diagnostikum.

Spezifikationen:

Spezifität: Humanes TTF-1
Klon: SPT24
Immunoglobulin Klasse: Maus IgG1
Spezies-Reaktivität: human +, andere nicht getestet

Zusammenfassung und Erklärung:

Der Thyroid Transkription Faktor-1 (TTF-1), auch als *Thyroid-specific Enhancer-Binding Protein (T/EBP)* bekannt, ist ein 40-kDa Protein, das zur Familie der NKx2 Homodomain Transkriptionsfaktoren gehört und die Expression von Schilddrüsen- und Lungen spezifischen Genen reguliert. TTF-1 ist ein selektiver Marker für Adenokarzinome der Lunge und der Schilddrüse. Eine nukleäre Lokalisation des Proteins wird in Epithelzellen der Schilddrüse und der Lunge beobachtet, wobei andere Organe TTF-1-negativ sind.

Der TTF-1 Antikörper ist hilfreich zur Differenzierung von pulmonalen Adeno- und Plattenepithelkarzinomen sowie zur Unterscheidung pulmonärer Adenokarzinome von metastasierenden Mammakarzinomen und Mesotheliomen.

Geliefertes Reagenz:

Maus monoklonaler Antikörper aus Zellkulturüberstand in Pufferlösung mit Schutzprotein und Konservierungsstoff zur Stabilisierung in den Formaten:

Konzentrat: 0,5 ml (Kat.Nr. MSK111-05)
Vorverdünnt: 6 ml (Kat.Nr. MSG111)

Verdünnung des Primärantikörpers:

Zytomed Systems konzentrierter Antikörper muss abhängig vom verwendeten Detektionssystem verdünnt werden. Die endgültige Arbeitsverdünnung ist immer vom Anwender zu ermitteln. Sollten andere Detektionssysteme oder Protokolle verwendet werden, so ist eine Validierung durch einen erfahrenen Spezialisten nötig. Empfehlungen von Zytomed Systems finden Sie im Abschnitt „Färbeprotokoll“.

Lagerung und Handhabung:

Der Antikörper sollte bei 2-8°C gelagert werden ohne ihn weiter zu verdünnen. Wenn Verdünnungen des Antikörpers erforderlich sind, sollte dazu ein geeigneter Verdünnungspuffer (z.B. ZUC025 von Zytomed Systems) verwendet werden. Der verdünnte Antikörper kann nach Gebrauch bei 2-8°C gelagert werden. Die Stabilität dieser angesetzten Arbeitslösung hängt von verschiedenen Faktoren ab und muss durch geeignete Kontrollen überprüft werden.

Der gelieferte Antikörper ist bei Lagerung bei 2-8°C bis zum auf dem Etikett angegebenen Verfallsdatum verwendbar. Der Antikörper darf nicht über das Verfallsdatum hinaus verwendet werden. Positiv- und Negativkontrollen müssen parallel zum Untersuchungsmaterial mitgeführt werden. Wenn eine unerwartete Färbung oder Abweichungen von zu erwartenden Färbeergebnis beobachtet werden, die vermutlich auf den Antikörper zurückzuführen sind, kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

Vorsichtsmaßnahmen:

Anwendung durch geschultes Fachpersonal. Sicherheitsdatenblätter für das Fachpersonal sind auf Anfrage erhältlich.

Tragen Sie Schutzausrüstung, um Augen-, Haut- oder Schleimhautkontakt mit dem Reagenz zu vermeiden. Falls Sie mit dem Reagenz an empfindlicher Stelle in Kontakt kommen, waschen Sie diese mit reichlich Wasser. Eine mikrobielle Verunreinigung der Reagenzien sollte vermieden werden, da sonst eine unspezifische Färbung auftreten könnte.

Das zur Stabilisierung eingesetzte Natriumazid (NaN₃) gilt in der vorliegenden Konzentration nicht als Gefahrstoff. Natriumazidanreicherungen können in Abflussrohren aus Blei und Kupfer zur Bildung von hoch explosiven Metall-Aziden führen. Um solche Azidanreicherungen in Abflussrohren zu vermeiden, muss nach der Entsorgung mit reichlich Wasser nachgespült werden. Auf Anfrage ist das Sicherheitsdatenblatt für die Reinsubstanz erhältlich.

Färbeprotokoll:

Beachten Sie bitte die unten stehenden Empfehlungen für den Antikörper. Berücksichtigen Sie bitte auch die Angaben für das Färbeprotokoll in der Packungsbeilage des von Ihnen verwendeten Detektionssystems.

Parameter

*Vorbehandlung
*Kontrollgewebe
*Gebrauchsverdünnung
*Inkubationszeit

Zytomed Systems Empfehlungen

Citratpuffer pH 6,0 (HIER = thermische Antigen-Demaskierung)
Lunge, Adenokarzinom der Lunge, Schilddrüse
1:100-1:200 (für Konzentrate)
60 Minuten

Qualitätskontrolle

Empfohlene Kontrollgewebe für diese Untersuchung sind Schilddrüse, normales Lungengewebe oder Adenokarzinom der Lunge. Wir empfehlen, bei jedem Färbelauf eine Positiv- und eine Negativkontrolle durchzuführen. Beachten Sie für generelle Qualitätskontrollmaßnahmen bitte auch die Packungsbeilage des Detektionssystems.

Fehlersuche:

Sollte eine ungewöhnliche Färbung auftreten, so prüfen Sie bitte die Packungsbeilage des Detektionssystems auf eventuelle Hinweise oder kontaktieren Sie den Hersteller.

Zu erwartende Resultate

Der Antikörper zeigt in formalinfixiertem Paraffinschnitt eine nukleäre Färbung von Epithelzellen des Lungengewebes. Weitere Informationen zum Expressionsmuster von TTF-1 finden Sie im Abschnitt „Zusammenfassung und Erklärung“.

Die Interpretation der Färbeergebnisse liegt in der Verantwortung des Anwenders. Jedes Experiment sollte durch eine medizinisch etablierte Methode oder durch ein diagnostisches Produkt verifiziert werden.

Grenzen der Methode:

Die Immunhistochemie ist eine komplexe Methode, in der histologische sowie immunologische Detektionsmethoden kombiniert werden. Die Gewebeverarbeitung oder das Handling der Proben vor der eigentlichen Immunhistologie können zu ungenauen Ergebnissen führen, wenn die Richtlinien nicht eingehalten wurden (Nadji and Morales, 1983). Die endogene Peroxidase Aktivität, die Pseudoperoxidase Aktivität in Erythrozyten oder der endogene Biotingehalt können abhängig vom verwendeten Detektionssystem unspezifische Färbungen verursachen. Gewebe, welches das Hepatitis B Surface Antigen (HBsAg) enthält, kann bei Verwendung von Detektionssystemen mit HRP (Horse radish peroxidase/Meerrettichperoxidase) falsch positive Ergebnisse verursachen (Omata et al, 1980). Eine unzureichende Gegenfärbung oder falsches Eindecken kann die Interpretation der Ergebnisse beeinflussen. Zytomed Systems garantiert, dass das Produkt bei korrekter Lagerung und Handhabung bis zum Ablauf des Haltbarkeitsdatums allen beschriebenen Anforderungen entspricht. Darüber hinaus gehende Garantien können nicht gegeben werden.

Leistungsdaten:

Zytomed Systems hat Studien hinsichtlich der Leistung des Antikörpers in Kombination mit einem Standard-Detektionssystem durchgeführt. Es wurde keine signifikante Kreuzreaktivität beobachtet.

Literatur

Nakamura K et al. Brain Res Dev Res 130:159-166, 2001
Bejarano PA et al. Mod Pathol 9:445-452,1996
Holzinger, et al. Hybridoma, 15:49-53, 1996
Hecht JL et al. Am J Clin Pathol. 116:483-488, 2001
Saad, Reda S et al. AIMM vol. 11,2 (2003): 107-12
Di Loreto, C et al. J Clin Path 50,1 (1997): 30-2
Kato, R et al. Modern pathology 13,5 (2000): 570-6
Srodon, M, and W H Westra. Hum Path 33,6 (2002): 642-5

Di Loreto C et al. Cancer Lett 124:73-78, 1998
Omata M et al. Am J Clin Pathol 73: 626-32, 1980
Nadji M and Morales AR. Ann N.Y. Acad Sci 420:134-139, 1983
Lei J-Y et al. Am J Clin Pathol 125:519-525, 2006
Di Loreto, C et al. Cancer letters vol. 124,1 (1998): 73-8
Abutally, A S et al. J Clin Path 55,9 (2002): 662-8
Jang, K Y et al. Anal Quant Cytol Histol. 23,6 (2001): 400-4



www.zytomed-systems.de



Zytomed Systems GmbH • Anhaltinerstraße 16 •
14163 Berlin, Germany • Tel: (+49) 30-804 984 990

Erklärungen zu den Symbolen auf dem Produktetikett

Die Symbole werden gemäß der ISO 15223-1 verwendet. Weitere Symbole auf dem Produktetikett können sein:



GSH07: Achtung

RUO

Nur für Forschungszwecke